Institut für Kulturanthropologie und Europäische Ethnologie

Informationen rund ums Bachelorstudium für Erstsemester im Sommersemester 2023



Seite 2 von 18

Inhaltsverzeichnis

Begrüßung des Instituts	4
Begrüßung der Institutsgruppe der Fachschaft am FB09	5
Ihr Studium der Kulturanthropologie und Europäischen Ethnologie	6
Die Studien- und Prüfungsordnung – Ihr "Arbeitsvertrag"	6
Emailkommunikation mit dem Institut	6
Keine privaten Emailadressen	6
Universitäts-Emailadresse mit Ihrem Namen einrichten	6
Keine Email-Weiterleitung	6
Studieren im Nebenfach	7
Vier Aufbaumodule	7
Ein Optionalmodul (Freies Studium)	7
Inhaltliche Schwerpunkte	7
Vier Aufbaumodule	7
Struktur der Aufbaumodule	8
Studien- und Prüfungsverwaltung	9
Studienkonto einrichten	9
Hochschulportal QIS/LSF	9
Leistungs- und Notenverbuchung	9
Einsicht in Prüfungsbewertungen	9
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	. 10
Professorinnen	. 10
Studentische Hilfskräfte	. 12
Sekretariat	. 13
Sprechstunden	. 13
e-Learning und Videocalls	. 14
BSCW	. 14
OLAT	. 14
Vidyo	. 14
Studieren im Ausland	. 15
Erasmus	. 15
Unsere Partnerinstitute	. 15
Bewerbung	. 15
Varschiadanas	16

Seite 3 von 18

Bibliotheken	16
Die GeFKA	16
Goethe-Card	17
KFZ-Referat	17
Campus-Plan	18

Begrüßung des Instituts

Liebe Studienanfängerinnen und Studienanfänger im Fach Kulturanthropologie und Europäische Ethnologie!

Wir freuen uns, dass Sie sich für ein Studium am Institut für Kulturanthropologie und Europäischen Ethnologie der Goethe Universität entschieden haben - entweder im dreijährigen Hauptfach Kulturanthropologie und Europäische Ethnologie mit dem Abschluss Bachelor of Arts, oder als Nebenfach mit 60 Kreditpunkten begleitend zu einem anderen Hauptfach.

Im BA-Studiengang ermöglicht die Die inhaltliche Struktur der Module den sukzessiven Wissenserwerb und definiert klare Lernziele. Flexibilität bei der Abfolge der Module und Wahlmöglichkeiten erleichtern die Studienorganisation, schaffen für die Studierenden Freiräume und ermöglichen Eigeninitiative. Das didaktische Prinzip des forschenden Lernens ermöglicht es Studierenden frühzeitig, eigene thematische Interessen zu verwirklichen.

Im Fach Kulturanthropologie und Europäische Ethnologie bekommen Sie wichtige Einblicke in die Veränderungsdynamik moderner Gesellschaften, die aus dem Zusammenwirken von Medienentwicklung, Wissensaufbau und Globalisierung entsteht. Unser Fach schenkt dabei dem Wandel von Alltagskulturen besondere Aufmerksamkeit. Der Studiengang bildet sowohl für ein aufbauendes Masterstudium als auch für den Übergang in den Beruf aus. Studienabschlüsse im Fach Kulturanthropologie und Europäische Ethnologie qualifizieren für ein besonders breites Berufsfeld.

Auf der Website des Instituts

kaee.uni-frankfurt.de

finden Sie alle Informationen, die Sie zum erfolgreichen Studium der KAEE benötigen. Gebündelte Informationen zum Studieneinstieg finden Sie unter

uni-frankfurt.de/----/Studieneinstieg

Viel Spaß und Erfolg im Studium!

Die Studiengangsleitung und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Instituts

Begrüßung der Institutsgruppe der Fachschaft am FB09

Willkommen am Institut für Kulturanthropologie und Europäische Ethnologie!

Liebe "Ersties",

irgendwo irgendwas neu anzufangen ist nie einfach.

Wir wissen das. Uns ging es nicht anders. Bis man weiß, wo man hin soll, was man da überhaupt soll und ob man da überhaupt hin möchte, vergehen ein bis zwei Semester.

Diese kleine Broschüre soll Euch helfen, Euch leichter zurechtzufinden und beantwortet Euch einige Fragen zu Eurem Studium und dem Campus. Nun, sie beantwortet zumindest die leichten Fragen.

Bei allen weiteren – und glaubt uns, da werden noch einige kommen – wendet Euch an die älteren Semester, die Studentischen Hilfskräfte des Instituts oder an uns, die Institutsgruppe.

Wir alle helfen gern.

Uns ging es ja schließlich auch mal so.

Uns bleibt nun erst einmal nichts anderes als zu sagen: wir freuen uns, dass Ihr hier seid, und wünschen Euch einen schönen Start in Euer Studium!

Eure Institutsgruppe

Ihr Studium der Kulturanthropologie und Europäischen Ethnologie

Die Studien- und Prüfungsordnung – Ihr "Arbeitsvertrag"

Die Studien- und Prüfungsordnung ist das wichtigste Nachschlagewerk für Fragen rund um Ihr Studium am Institut für Kulturanthropologie und Europäische Ethnologie. Hier finden Sie nicht nur alle wichtigen allgemeinen Regeln, sondern auch Infos rund um die Studien- und Prüfungsorganisation. Eine ausführliche Lektüre ist nicht nur verpflichtend, sondern auch empfehlenswert, da dieses wichtige Dokument Ihnen immer wieder viele Fragen beantworten wird.

Laden Sie die für Sie zutreffende Prüfungsordnung von der Internetseite des Prüfungsamtes herunter – HF steht für Hauptfach, NF steht für Nebenfach:

https://www.pgks.de/ordnungen/

Emailkommunikation mit dem Institut

Keine privaten Emailadressen

Die Emailkommunikation mit dem Institut – und generell mit der Goethe-Universität – erfolgt ausschließlich über Ihre *Universitäts-Emailadresse*. Private Emailadressen werden nicht akzeptiert.

Universitäts-Emailadresse mit Ihrem Namen einrichten

Als Studierende erhalten Sie von den IT-Services der Goethe-Universität eine Emailadresse. Diese besteht aus Zahlen und einem vorgestellten "s", z.B. s0123456@stud.uni-frankfurt.de

Bitte ersetzen Sie diese Zahlen- und Buchstabenfolge durch Ihren Namen: Vorname.Nachname@stud.uni-frankfurt.de

Die Ersetzung müssen Sie selbst vornehmen. So geht es:

- 1. Melden Sie sich am Webmail-Server, dem Email-Dienst der Goethe-Universität, mit Ihrem HRZ-Account an.
- 2. Klicken Sie in der oberen Menüleiste auf "Weitere".
- 3. Unter den Benutzereinstellungen klicken Sie auf "Alias-Adresse".
- 4. Folgen Sie der Anleitung und ersetzen die Zahlen- und Buchstabenfolge mit Ihrem Namen.

Keine Email-Weiterleitung

Leiten Sie Ihre Universitäts-Emailadresse *nicht* an Ihre private Emailadresse weiter, denn private Provider stellen manchmal die Universitätsemail nicht zu, und es ist möglich, dass Sie wichtige Informationen nicht erhalten. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Seite der IT-Services der Goethe-Universität.

Wichtig: Schauen Sie regelmäßig in Ihren Universitäts-Emailaccount

Studieren im Nebenfach

Nebenfachstudierende absolvieren

- vier (4) der in der KAEE angebotenen Aufbaumodule
- plus ein (1) Optionalmodul

Vier Aufbaumodule

Insgesamt vier Aufbaumodule werden angeboten, von denen Sie alle besuchen müssen

Ein Optionalmodul (Freies Studium)

Für das Optionalmodul ("Freies Studium") können Sie sich Gremienarbeit an der Universität (z.B. im AStA) anrechnen lassen. Nähere Informationen um Modulhandbuch und in der aktuell gültigen Prüfungsordnung.

Inhaltliche Schwerpunkte

Vier Aufbaumodule

Die Aufbaumodule für die Nebenfachstudierenden sind identisch mit den "Wahlpflichtmodulen" genannten Einheiten im Hauptfachstudiengang.

Sie müssen im Nebenfach alle vier Aufbaumodulen belegen.

Die inhaltlichen Schwerpunkte des Instituts zeigen sich in den vier Aufbaumodulen:

- 1. Urbanisierung: Stadtentwicklung, Infrastruktur, Mobilität
- 2. Digitalisierung: Vernetzung, Technik, Kommunikation
- 3. Verwissenschaftlichung: Umwelt, Gesundheit, Ernährung
- 4. Globalisierung: Transnationale Ökonomien und europäische Integration

In Frankfurt werden die Module *Urbanisierung* und *Digitalisierung* im Wintersemester angeboten, im Sommersemester die Module *Verwissenschaftlichung* und *Globalisierung*.

Struktur der Aufbaumodule

Alle Aufbaumodule haben die folgende Struktur:

- GS: Grundlagenseminar
- FS: Forschungsseminar
- LK: Lektürekurs
- Modulabschlussprüfung (Klausur oder Hausarbeit)

Es besteht Anwesenheitspflicht. Die Modulbeschreibungen für Kulturanthropologie und Europäische Ethnologie in Frankfurt finden Sie im Modulhandbuch.

In den Aufbaumodulen erfolgt die Modulabschlussprüfung entweder in Form einer Klausur oder einer Hausarbeit.

Wenn Sie die geforderte Anzahl an Wahlpflichtmodulen abgeschlossen haben, können Sie keine weiteren mehr abschließen.

Studien- und Prüfungsverwaltung

Die Verwaltung der Kreditpunkte, die Sie für Ihre Studienleistungen erhalten, und der Noten, die Sie in den Modulabschlussprüfungen erzielen, ist das Prüfungsamt Geistes-, Kultur- und Sportwissenschaften (PGKS) zuständig.

Studienkonto einrichten

Im ersten Semester müssen Sie sich vom Prüfungsamt ein Studienkonto im Hochschulportal QIS/LSF einrichten lassen, auf dem dann alle Leistungen und Prüfungen verbucht werden können. Das gilt sowohl für Studierende der KAEE im Hauptfach als auch im Nebenfach.

Der Antrag auf Kontoeröffnung heißt beim Prüfungsamt *Antrag auf Zulassung zur Bachelor-Prüfung*. Den Antrag finden Sie zum Download auf der Website des Prüfungsamts.

Ein Studienkonto ist auch die Voraussetzung für Ihre elektronische Anmeldung zu den Modulabschlussprüfungen.

Hochschulportal QIS/LSF

Im Hochschulportal QIS/LSF finden Sie Ihr Studienkonto. Nach Anmeldung mit Ihrem Uni-Passwort können Sie überprüfen, ob Ihre Leistungen und Prüfungen korrekt verbucht sind. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Instituts haben *kein* Leserecht für Ihr Studienkonto.

Leistungs- und Notenverbuchung

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Instituts KAEE haben *keinen* Zugriff auf das Verbuchungssystem. Bei Fragen und Problemen zur Verbuchung wenden Sie sich bitte an die für die Studienverwaltung am Institut zuständige Person.

https://www.uni-

frankfurt.de/104137626/Im_BA_Studium?category=Beratung+und+Zust%C3%A4ndigkeiten&page=2

Einsicht in Prüfungsbewertungen

Falls Sie die bewertete Klausur bzw. Hausarbeit einsehen oder Kommentare von Prüfer*innen bzw. schriftliche Noten-Begründungen erhalten möchten, kontaktieren Sie bitte die Lehrkraft oder die/den Modulverantwortlichen das Institut.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Professorinnen

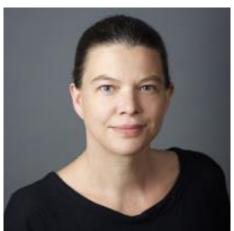


Prof. Dr. Gisela Welz

Schwerpunkte

Urbane Praktiken Governance und Expertenwissen Kultur und Ökonomie

Prof. Welz ist Geschäftsführende Direktorin des Instituts Prof. Welz ist die BAföG-Beauftragte des Instituts.



Prof. Dr. Martina Klausner

Schwerpunkte

Digitale Anthropologie Science and Technology Studies Rechtsanthropologie Anthropologie des Politischen Gender/Queer Studies





Dr. Ingmar Lippert

Schwerpunkte

Digitalisierung Umweltsoziologie Klimawandel und Energiewende Science and Technology Studies Ethnographie als Methode

Seite **11** von **18**



Timotheus Kartmann M.A.

Schwerpunkte

Wirtschafts- und Unternehmensanthropologie Urbanismus und ethnologische Stadtforschung soziale Museologie kritische Governanceforschung

Timotheus Kartmann ist zuständig für die Studien- und Erasmusberatung.



Dr. Laura Otto

Schwerpunkte

Globalisierung
Flucht und Migration
Alters- und Jugendforschung
Transnationalisierung
kritische Diversity Studies
Umweltanthropologie



Dr. Katharina Graf

Schwerpunkte

Ernährung
Gender
Urbanisierung
Materielle Kultur
Wissensreproduktion
Digitalisierung
Science and Technology

Seite **12** von **18**

Studentische Hilfskräfte

Johanna Storz, B.A. Mirjam Lüdecke Yasmine Saroukh, B.A. Sara Akbari Asgarabad Tapeh, B.A.

Tutor*innen

Tessa Wiederholl, B.A.

Lehrbeauftragte

Viele Seminare werden von Dozentinnen und Dozenten angeboten, die semesterweise als Lehrbeauftragte tätig sind.

Sekretariat

Im Geschäftszimmer des Instituts koordiniert Frau Alexandra Kühn, M.A. die Abläufe.

Sprechstunden

Wenn Sie einen Sprechstundentermin mit den Lehrenden wünschen, informieren Sie sich bitte auf der Instituts-Website der jeweiligen Lehrenden zu den Zeiten und Anmeldemodalitäten.

e-Learning und Videocalls

Das Institut verwendet in der Lehre vor allem zwei e-Learning-Plattformen: BSCW und OLAT. Wenn Sie einen Platz in einem Seminar erhalten haben, erhalten Sie von den Lehrenden Zugriff auf die Online-Arbeitsbereiche des Seminars.

Wenn Sie neu sind und noch nicht am System angemeldet sind, erhalten Sie eine Einladung per Email mit allen notwendigen Anweisungen und Informationen.

BSCW

BSCW ist die Abkürzung für Basic Support for Cooperative Work. Das BSCW wird vom Hochschulrechenzentrum der Goethe-Universität gehostet und ist nicht öffentlich.

OLAT

OLAT ist die Abkürzung für Online Learning and Training. Das OLAT wird vom Hochschulrechenzentrum der Goethe-Universität gehostet und ist nicht öffentlich.

Vidyo

Für Online-Treffen verwendet das Institut für Kulturanthropologie und Europäische Ethnologie im Allgemeinen die für die Goethe-Universität lizenzierte und vom Hochschulrechenzentrum gehostete und den Datenschutzrichtlinien entsprechende Videoplattform Vidyo für die Lehre an der Goethe-Universität:

Die Lehrenden stellen den Teilnehmerinnen und Teilnehmer einer Lehrveranstaltung vor dem Treffen einen Link zum virtuellen Raum zur Verfügung.

Die Goethe-Universität stellt zudem weitere lizenzierte und sichere Kommunikations-Tools wie Zoom, Big Blue Button und andere für die Lehre zur Verfügung.

Studieren im Ausland

Für Hauptfachstudierende wird empfohlen, im Verlauf des Studiums ein Semester an einer Universität im Ausland zu studieren. Am besten eignen sich hierfür das 3. oder das 5. Semester des Bachelor-Studiengangs.

Erasmus

Es ist möglich, das Auslandssemester über das Erasmusprogramm zu organisieren. Erasmus übernimmt eventuell anfallende Studiengebühren an Gastuniversitäten und zahlt ein monatliches Taschengeld sowie diverse Förderzuschüsse je nach Ansprüchen.

Unsere Partnerinstitute

- University of Jyväskylä (Jyväskylä, Finnland)
- Ägäische Universität Mytillini (Mytillini, Griechenland)
- Universität "La Sapienza" (Rom, Italien)
- Universität Graz (Graz, Österreich)
- Universität Wien (Wien, Österreich)
- Adam Mickiewicz Universität (Poznan, Poland)
- Instituto Superior de Ciências do Trabalho e da Empresa (Lisbon, Portugal)
- Universität Basel (Basel, Schweiz)
- Universität Fribourg (Freiburg, Schweiz)
- Middle East Technical University (Ankara, Türkei)
- Universität Zypern (Nikosia, Zypern)

Bewerbung

Einzureichende Bewerbungsunterlagen:

- Bewerbungsformular (mit Passfoto) ausfüllen + 2x einreichen (1x im Original + 1x Kopie)
- Transcript of Records (ebenfalls 2x)
- Motivationsschreiben (1-2 Seiten)
- Sprachnachweis B2 Englisch
- Studienbescheinigung

Weitere Informationen finden Sie auf der Website des Instituts.

Verschiedenes

Bibliotheken

Die Universitätsbibliothek Frankfurt am Main zählt mit ihren umfangreichen Beständen und Sammlungen zu den zentralen wissenschaftlichen Bibliotheken in der Bundesrepublik Deutschland.

Weitere Informationen finden Sie auf der Website der Universitätsbibliothek:

https://www.ub.uni-frankfurt.de/

Die Teilbibliothek der Kulturanthropologie und Europäischen Ethnologie befindet sich in der Bereichsbibliothek BZG (Bibliothekszentrum Geisteswissenschaften) im IG Farbengebäude.

Darüber hinaus gibt es in Frankfurt die Deutsche Nationalbibliothek an der Adickesallee 1. Alle in Deutschland produzierten Druckwerke (also Bücher genauso wie Zeitungen und Zeitschriften), die der Veröffentlichungspflicht unterliegen sind in der DNB nutzbar bzw. zur Vorortbenutzung bestellbar.

Die GeFKA



Die Gesellschaft zur Förderung der Kulturanthropologie (GeFKA) ist ein eingetragener studentischer Verein und bietet neben verschiedenen Arbeitsgruppen (wie z.B. Radio-AG mit Sendeplatz bei dem Frankfurter Stadtradio Radio-X oder der Ausstellungs-AG) die unterschiedlichsten Workshops und Exkursionen an.

Alle Studierenden der KAEE sind herzlich eingeladen, dem Verein beizutreten und an Aktivitäten / Projekten mitzuwirken, um von seinen Angeboten und Möglichkeiten zu profitieren. Zudem veranstaltet die GeFKA das Instituts-Weihnachtsfest, das Klunkerfest (Absolvent*innenenfeier) und regelmäßige Stammtische. Weitere Informationen und Links finden Sie auf der Instituts-Website.

Das Motto der GeFKA lautet:

Goethe-Card

Die Goethe-Card ist eine multifunktionale Chipkarte. Die weiße Plastikkarte macht das Studentenleben bequemer, denn sie bietet eine Vielzahl von Funktionen:

- Studienausweis
- Drucken / Kopieren (Geldbörse)
- Mensa (Geldbörse)
- Schlüssel für Schließfächer
- Kulturticket (Eintritt in diverse städtische Museen)
- Eintrittsticket für den Palmengarten und den Zoo
- Bibliotheksausweis
- RMV-AStA-Semester-Ticket

KFZ-Referat

- Günstige Autovermietung am Campus Bockenheim. Telefon: 069 79823048
- Mail: transporter@kfz-referat.de

Seite 18 von 18

Campus-Plan



Das Institut wünscht Ihnen einen guten Start ins Studium!